

Rechtsextremismus im Betrieb?! Erkennen und Umgang

Diversity Lab
25.11.2023

Einer von Uns. Energiegeladen. Demokratiekompetent. Bergbau in den ostdeutschen Revieren.

Landesbezirk Nordost

Arbeitsbereich: Bergbau, bergbaunahe Dienstleistungen und Energie

Einer von Uns. Chemie und Pharma = Zukunftsbranche + Demokratiekompetenz

Landesbezirke Bayern, Hessen-Thüringen, Westfalen

Arbeitsbereich: Chemie, Pharma und Kautschuk

Projektzeitraum: 16.08.2021-31.12.2024

Gefördert durch das Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Administriert durch das Bundesamt
für Migration und Flüchtlinge



Anne Grambusch

- Ehrenamtliche Referentin im IGBCE Bezirk Alsdorf
- (Bildungsarbeitskreis) zu verschiedenen gewerkschafts- und gesellschaftspolitischen Themen:
- Rechtsextremismus/Rechtspopulismus
- Wie demokratisch. Wie rechtsextrem ist die AfD
- Demokratie
- Mobbing

- Referendierendenarbeitskreis Demokratie
- Arbeitskreis Ortsgruppen auf Bezirksebene
- Bezirksvorstand
- Bezirksrevisorin

- Ortsgruppenvorsitzende

Was versteht ihr unter Rechtsextremismus?

Rechtsextrem (rechtsradikal)

- Eine politische Einstellung oder Gruppierung gilt dann als „extrem“ oder „radikal“, wenn sie sich gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung wendet.
- Wenn sie demokratische Institutionen – etwa das Grundgesetz, das Parlament, aber auch die freie Presse – fundamental ablehnt, also das politische System, was wir in Deutschland haben.
- Dann ist sie ein Fall für den Verfassungsschutz, der seit den 1970ern nur noch die Begriffe „rechts-/linksextrem“ nutzt.

Quelle: Landeszentrale für politische Bildung, Baden-Württemberg

Rechtsextremismus – Definition

- Der Begriff Rechtsextremismus ist ein Oberbegriff für politische Einstellungen, die die Demokratie und die Gleichwertigkeit aller Menschen ablehnen.
- Wichtiger Bestandteil dieser Ideologie ist die Orientierung an einer ethnischen Zugehörigkeit.

Quelle: Amadeu Antonio Stiftung

- Rechtsextreme teilen die Idee einer „Volksgemeinschaft“, die rassistisch definiert ist.
- Die eigene Nation wird für höherwertig und überlegen gehalten (Chauvinismus); die repräsentative Demokratie wird abgelehnt.
- Zur rechtsextremen Ideologie gehören Ablehnung und Gewalt gegen Gruppen, die als nicht ins Weltbild passend gesehen werden.

Quelle: Amadeu Antonio Stiftung

Formen dieser gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit:

- **Rassismus**
- **Antisemitismus**
- **Antiziganismus (Sinti und Roma)**
- **Islamfeindlichkeit**
- **Sexismus**
- **Homo- und Trans*feindlichkeit**
- **Obdachlosenfeindlichkeit**
- **Behindertenfeindlichkeit**

Quelle: Amadeu Antonio Stiftung

**Typisch ist außerdem eine Verharmlosung
des Nationalsozialismus,
ein Geschichtsrevisionismus* und ein Hang
zu Verschwörungsideologien.**

(Amadeu Antonio Stiftung)

Wie steht die IGBCE dazu ? – Unsere Grundwerte

Die IGBCE steht für eine Gesellschaft, die von Offenheit und Solidarität geprägt ist.

Position der IGBCE

Die IGBCE steht für eine Gesellschaft, die von Offenheit und Solidarität geprägt ist.

Auszug aus der Satzung der IGBCE:

- Die Gewerkschaft bekennt sich zu den unverrückbaren Grundsätzen der Demokratie in Staat, Wirtschaft und Gesellschaft.
- Die Verteidigung dieser Grundsätze schließt die Wahrnehmung des Widerstandsrechtes (Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz) ein.

Auszug aus der Satzung der IGBCE:

- Auf der Grundlage von Mitbestimmung und Mitverantwortung wird sie zur Wahrung der wirtschaftlichen und sozialen Interessen sowie zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen eintreten.
- Das Eintreten für soziale Gerechtigkeit, Gleichberechtigung von Frauen und Männern, Chancengleichheit und der Schutz der Umwelt sind zentrale Anliegen ihrer politischen Arbeit:

Zitat Michael Vassiliadis:

- Alle Gewerkschaften im DGB haben damit noch einmal unterstrichen, dass wir geschlossen und entschlossen für unsere Demokratie eintreten, heute und auch in Zukunft.
- Wir werden unser Land, seine Politik und seine Gesellschaft nicht denjenigen überlassen, die auf kein Problem eine Lösung formulieren können, stattdessen aber fortwährend Menschen gegeneinander treiben.

Zitat Michael Vassiliadis:

- Unduldsamkeit und Intoleranz sollen von der eigenen Inkompetenz ablenken, rechte Ideologie und willkürliche Fake News die sachorientierte Debatte und den demokratischen Prozess der Meinungsbildung zersetzen.
- Das ist ein fundamentaler Angriff, der sich nicht zuletzt gegen alle gewerkschaftlichen Überzeugungen und Werte richtet.
- Deshalb wird die IG BCE weiterhin in aller Klarheit Position beziehen.

Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ (Art. 1 GG)

Niemand darf wegen

- seines Geschlechtes,
- seiner Abstammung,
- seiner Rasse,
- seiner Sprache,
- seiner Heimat und Herkunft,
- seines Glaubens,
- seiner religiösen oder politischen Anschauungen
benachteiligt oder bevorzugt werden.

„Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.“

Erfahrungsaustausch

- Ist dir schon mal Rassismus/ Rechtsextremismus im Betrieb begegnet?
- Schildere die Situation bezüglich: involvierte Personen (Funktion, Alter,...), genaue Handlungen/ Aussagen, ggfls. Reaktionen darauf.
- Wie kann damit umgegangen werden?

Handlungsstrategien

Prävention:

- Aktionstage gegen Rassismus
- Internationale Wochen gegen Rassismus
- Wettbewerb Gelbe Hand
- Workshops
- Thema auf Agenda setzen
- Erfahrungen von Beteiligung, Solidarität und Anerkennung stärken
- ...

Handlungsstrategien II

Reaktion:

- „Den Rechten nicht das Feld überlassen! Sie werden dort stark, wo wir schwach sind.
- Sensibilisierung wirkt! Die Rechten im Betrieb nicht „unterm Radar“ fliegen lassen!
- Klare Kante gegen Rechts zeigen!
- Das beste Mittel gegen Rechts ist eine aktivierende und kämpferische Betriebspolitik!“

Quelle: Präsentation DGB Bildungswerk Baden-Württemberg

Unterstützer/ Anlaufstellen

- BR
- JAV
- VL
- betreuende Sekretäre*innen
- Abteilung Bildung
- Verein „Gelbe Hand“
- Amadeu Antonio Stiftung

Material zum Nachlesen:

- Friedrich-Ebert-Stiftung: Rechtsextremismus ? Nicht mit mir!
- Broschüre Grundwissen und Handwerkszeug für Demokratie in Hessen
- Bundeszentrale für politische Bildung
- Bundesamt für Verfassungsschutz
- „Stopp, so nicht“ über den Umgang mit rechtsextremen Äußerungen. Broschüre der IGBCE von Uta Gröschel
- Argumente gegen Rechtspopulisten (NRW DGB)

Broschüre:

- Zum Umgang mit Rechtspopulismus/ -Extremismus und Verschwörungserzählungen im Betrieb - oder wie man rassistischen Arschlöchern im Betrieb begegnen kann von Sebastian Ramnitz/ www.ramnitz-coaching.de (info@ramnitz-coaching.de)

Referentinnen:

Anne Grambusch

+49 (0) 1715348893

+49 (0) 209 3494 61

Leonore Grottker

+49 (0) 511 / 7631 861 oder

+49 (0) 160 / 202 88 39

Leonore.Grottker@qfc.de

**HABT IHR
WEITERE
FRAGEN?
KONTAKTIERT
UNS GERNE!**